

BIOGAS NORD plant wieder kräftiges Wachstum

- Szenario mit 38 Mio. EUR Gesamtleistung in 2008
- Gesicherte Rahmenbedingungen bilden gute Basis
- Zunahme im Ausland
- Ergebnis- und Umsatzziele in 2007 nicht erreicht

Bielefeld, den 1. Juli 2008. Die BIOGAS NORD AG, Bielefeld, hat ein Planungsszenario entwickelt, das bereits deutliches Wachstum der Gesamtleistung im laufenden Geschäftsjahr 2008 vorsieht sowie kräftige Expansion im kommenden Geschäftsjahr. In diesem Jahr sollte demnach die Gesamtleistung von 25,8 Mio. Euro auf 38 Mio. Euro und im nächsten Jahr sogar auf 68 Mio. Euro zunehmen. Das Planungsszenario beruht für 2008 auf bereits vorliegenden Projekten. „Um dieses ehrgeizige Ziel realisieren zu können, müssen unsere Auslandsprojekte wie geplant beginnen. Den größten Teil unserer Leistung werden wir im zweiten Halbjahr 2008 umsetzen.“ Für 2009 befindet sich schon die Hälfte der für die geplante Gesamtleistung erforderlichen Projekte in der Konzeptionsphase. Daneben stimmt die erreichte Ausrichtung des Unternehmens, seine Marktstellung im In- und auf wichtigen Auslandsmärkten sowie die inzwischen gesicherten Rahmenbedingungen am Inlandsmarkt aufgrund des ab 2009 novellierten Energie-Einspeise-Gesetzes die Unternehmensleitung positiv.

„Wir sind zuversichtlich, das Übergangsjahr 2008 gut zu überstehen, um dann wieder an das starke Wachstum der Vergangenheit anknüpfen zu können“, sagt der Vorstandsvorsitzende Gerrit Holz anlässlich der Vorlage des Geschäftsberichts 2007. BIOGAS NORD verfügt über geeignete Anlagenkonzepte, um den Markt gut bedienen zu können, der durch das neue EEG besonders gestärkt wird. So kann BIOGAS NORD gerade die Nachfrage nach Anlagen mit einer Leistungsstärke bis zu 150 kW gut bedienen, die durch Erhöhung des Güllebonus im Rahmen des neuen EEG ein starkes Wachstum erwarten lassen.

„Auch die Anhebung der Grundvergütung für elektrische Energie aus alten und neuen Biogasanlagen bis 500 kW wird es vielen Betreibern ermöglichen, ihre Biogasanlagen wieder wirtschaftlich zu betreiben“, sagt Finanzvorstand Matthias Kubat. Der BIOGAS-NORD-Vorstand geht deshalb davon aus, dass eine Reihe von Aufträgen, die derzeit auf Eis liegen, noch in diesem Jahr frei gegeben werden. „Auf jeden Fall erwarten wir im zweiten Halbjahr 2008 einen deutlichen Nachfrageschub“, so Kubat weiter.

Gleichwohl wird BIOGAS NORD auch 2008 noch kein positives Ergebnis erwirtschaften können. Auf Basis der platzierten Kapitalerhöhung, des in der Umsetzung befindlichen Kosteneinsparprogramms und sich belebender Umsätze und Gesamtleistung, dürfte das Ergebnis vor Zinsen (EBIT) jedoch mit voraussichtlich minus 2,4 Mio. Euro besser als 2007 ausfallen. Im vergangenen Geschäftsjahr war das EBIT, wie bereits auf Basis vorläufiger Zahlen berichtet, auf minus 4,375 Mio. Euro gesunken. In 2006 war noch ein positives EBIT von 1,344 Mio. Euro erwirtschaftet worden.

Gegenüber einem leicht positiven Ergebnis von 0,2 Mio. Euro in 2006 sank der Konzernjahresüberschuss im Geschäftsjahr 2007 auf minus 3,151 Mio. Euro.

Die Konzernumsatzerlöse von BIOGAS NORD stiegen 2007 kräftig von 11,1 Mio. auf 31,9 Mio. Euro, verfehlten aber deutlich das Planungsziel. Die Gesamtleistung sank im Geschäftsjahr 2007 auf 25,8 (28,7) Mio. Euro. Die Verfehlung von Umsatz-, Gesamtleistungs- und Ergebniszielen führt der Vorstand auf die Veränderung des Marktes vor dem Hintergrund des rapiden Anstiegs der Substratpreise sowie die Unsicherheit über die Zukunft des EEG und damit über die künftigen Rahmenbedingungen des Marktes in Deutschland zurück. „Dies alles führte zu einer Verschiebung des Auftragsbestands in einem Volumen von 12 Mio. Euro in die Folgeperioden“, so Kubat.

Einen wachsenden Beitrag zum Umsatz erwirtschaftet BIOGAS NORD inzwischen im Ausland. Im Geschäftsjahr 2007 erhöhte sich der Auslandsanteil auf 14,1 (10,7) %. Dieser Anteil wird 2008 weiter wachsen. Die ausländischen Zielmärkte sind England, Frankreich und Spanien sowie Italien und Polen, wo BIOGAS NORD bereits eine Reihe von Aufträgen kontrahiert hat. Der Auftragsbestand im Konzern war Ende 2007 mit 29,5 Mio. Euro kaum verändert. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt 144 Mitarbeiter im Konzern von BIOGAS NORD beschäftigt. Im laufenden Jahr wird die Zahl im Rahmen des Kostensenkungsprogramms voraussichtlich auf durchschnittlich 130 sinken.

Über BIOGAS NORD

Die BIOGAS NORD AG ist einer der größten Technologieanbieter im Biogassektor. Die Leistungen des Unternehmens und seiner über 140 Mitarbeiter umfassen alle Bereiche der Biogastechnologie, von der Konzeptentwicklung, der Detailplanung, dem Anlagenbau, dem Betrieb bis hin zum Service und der Betreuung. Das Bielefelder Unternehmen ist bereits in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Seit 1995 wurden über 180 Biogasanlagen geplant, gebaut oder entwickelt. Aktuell sind rund 50 weitere Biogasanlagen in Deutschland, Niederlande, Weißrussland, USA, England, Italien, Spanien, Rumänien, Polen, Kuba, Indien und Thailand in Bau, in der Genehmigungs- oder Planungsphase. Die installierte elektrische Leistung der BIOGAS NORD Biogasanlagen beträgt mehr als 75 Megawatt (MW), womit fast 100.000 Haushalte mit Strom oder Wärme aus regenerativer Energie versorgt werden können.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

BIOGAS NORD AG
Michael Hauck
Werningshof 2-4
D-33719 Bielefeld
Tel. +49(0)521 – 96 33 – 230
hauck@biogas-nord.de
www.biogas-nord.com

german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34
20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 46 88 33 0
presse@german-communications.com
www.german-communications.com